Verehrter Herr Dr. Lillenz! Wenn, wie Sie sagen, Ihr ältester Mitarbeiter ist, so bitte ich seinen Namen allein hinein zu setzen, nicht aber 2 Namen, weil sonst die anderen alle Ihr sehr geschätzt werthes Kündigen, wobei Ihr Urtheil „unbarmherzig" bei ich einverstanden. – Ich habe in meinem Berichte die V. Bernoris nicht erwähnt, weil Ihre Abhandlungen vorläufig „unter Dach" gehört gemäßerer Feilung abgeschlossen waren. Da Sie inzwischen Druckfahnen, Ihr und Ihre Einsendung bestätigt haben, so bin ich jetzt bereit Ihnen, wenn Sie mir aber ihre ausführliche Benachrichtigung bitten. Das Bereits mir morgen zugehende Ihr in den nächsten Tagen geschickt.

Unser Beisammensein neulich hat Ihnen wohl alle zu sehr Freude, ganz hätte ich Sie noch über Ziel und Jahre ausfragen. – Es ist mir erlinnen Mittwoch wieder zu gewinnen, es Ihnen bis auch weiterhin.

Berlin, 23. April 1902. Mit herzl. Grüßen Ihr E. D.